

## Vorderdeckel

---



# Vergißmeinnicht

## Illustrierte Zeitschrift

= der =

## Mariannhiller Mission.



Gehet hinaus in alle Welt!

Nr. 12.

Dezember 1922.

40. Jahrgang.



# Vergißmeinnicht.

## Illustrierte Zeitschrift der Mariannhiller Mission.

mit Oberhirtlicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern.

Gesegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius X.

Der Reinertrag dieser Zeitschrift wird nur für Missionszwecke, für die Ausbreitung unserer hl. Religion verwendet, weshalb der hl. Vater Papst Pius X. zu wiederholten Malen allen Wohltätern unserer Mission seinen apostolischen Segen erteilt hat.

Für die Abonnenten des Vergißmeinnichts als Wohltäter unserer Mission werden täglich in der Klosterkirche zu Mariannhill 2 oft 3 hl. Messen gelesen.

Das „Vergißmeinnicht“ erscheint monatlich 16 Seiten stark und kostet halbjährig für Deutschland 8 Mark.

**Alle Anfragen, Bestellungen, Zahlungen und Sendungen sind zu richten an:  
Vertretung der Mariannhiller Mission in Würzburg, Pleicherring 3.**

Postfach-Konto Nürnberg Nr. 194.

### An alle lieben Missionsfreunde!

Diese Nummer sei unseren lieben Freunden als eine kleine Festnummer dargereicht. An Weihnachten dieses Jahres kann unsere Genossenschaft auf ihr 40jähr. Bestehen zurückblicken. Diese Nummer will auch ein Ausdruck der Freude darüber sein, daß Mariannhill nunmehr einen eigenen Bischof erhalten hat und ein eigenes Apost. Vikariat bildet. Diese Feierklänge der Freude mischen sich mit den Freudenklängen der hl. Weihnachtszeit. Gebe Gott, daß alle diese Klänge zu Friedensklängen werden für die arme Heidenwelt.

Redaktion.



### Briefkasten



L.: Der Betrag für ein Heidenkind sollte wenigstens 500 M sein. Für 50 M kann man ja bald kaum mehr das Bildchen, das als Bestätigung dient, zurücksenden. — N. N.: Im Juliheft 1922 des Vergißmeinnichts steht unter den Briefauszügen auch eine Dankagung für Befreiung von Epilepsie. Die Vertretung wäre dankbar, wenn diese Person ihre Adresse nochmals mitteilen würde, da eine Schwerleidende mit ihr in Verbindung treten möchte. — Bröl: Betrag dankend erhalten. D. B. N. — N. N.: Antoniusbrot als Dank dankend erhalten. — Mönchenich: Gabe für den Studienfonds dkd. erhalten. — Niederau: 1 Johann. — N. N.: Antonius hat geholfen. — W. H. 100 M. — A. H. in A.: Betrag erhlt. Vergelt's Gott! — Mannheim: 200 M erhlt. — Herbolzheim: M. A. 161 M für 1 Hdf. u. Alm. erh. — Elzshofen: 100 M erh. — Hohenthann: S. A. 1200 M erhlt. — Speyer: J. J. 100 M erhlt. — Obergirshberg: 100 M j. Ehren d. hl. Herzen Jesu u. Mariä u. j. w. erhalten. — Nürnberg: R. M. 104 M erhlt. — Bernau b. St. Blasien: Schachtel erhalten. — Peiting: J. Sch. 1200 M erhlt. — Oberhaselbach: B. B. 250 M erhlt. — München: L. B. 150 M zum Dank erhlt. —

### Dankagungen und Gebetsempfehlungen

sind mit der Bitte um Veröffentlichung eingegangen aus: Affhusen, Sursee, Supersaseo, Zürich, Glawil, Lugano, Erlinsbach, Emen, Bünerach, Todtmoos, Amtzell, Lauterbach, Trautenau, Königsbrunn, Frizweiler, Nürnberg, Schwangau, Bodenmais, Pestenader, Merzig, Frankfurt, Großnottersdorf, Sünterode, Ueberruhr, Jülich, Crausberg, Calle, Nattenheim, Bochum, Mönchenich, Marienbaum, Münster, Düsseldorf, Rottendorf, Ballenberg.